

**Wir laden Sie herzlich zu den weiteren
Veranstaltungen in der Osterzeit ein:**

Ostersonntag, 20.04.2025; 05:00 Uhr:

Feier der heiligen Osternacht mit Taufen in der St. Niklaskirche und mit Pfarrer Falk Klemm, anschließend Osterfrühstück
Musikalische Ausgestaltung: Kantorei Schönfeld-Ehrenfriedersdorf unter musikalischer Leitung von KMD Enrico Langer

Ostersonntag, 20.04.2025; 10:00 Uhr:

Familiengottesdienst mit Kindermusical mit Gemeindepädagoge Philipp Tonn
Musikalische Ausgestaltung: Kinderchor der Kirchenregion unter Leitung von Kantorin Annegret Hoher

Ostermontag, 21.04.2025; 10:00 Uhr:

08:30 Uhr Ev. Messe in der Kapelle Schönfeld mit Prädikant Christian Richter
10:00 Uhr Ev. Messe in St. Niklas Ehrenfriedersdorf mit Prädikant Christian Richter
Musikalische Ausgestaltung: Posaunenchor St. Niklas unter Leitung von KMD Enrico Langer

Samstag, 26.04.2025; 17:00 Uhr:

Konzert des Bergmännischen Musikvereins Ehrenfriedersdorf und den Männerchor Venusberg
Musikalische Gesamtleitung: Uwe Wendler

Sonntag Quasimodogeniti, 27.04.2025; 10:00 Uhr:

Berggottesdienst mit Pfarrer Falk Klemm
Musikalische Ausgestaltung: Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf e.V. unter Leitung von Uwe Wendler

Musikalische Andacht zur Sterbestunde des HERRN

**Karfreitag, 18.04.2025; 14:00 Uhr, St. Niklaskirche
Ehrenfriedersdorf**



Johann Sebastian Bach (1685-1750):

Präludium h-Moll BWV 544

Votum, Altarkerzen löschen, Stille, Gebet

Rudolf Mauersberger (1889-1971):

Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken

Lesung

Gemeindelied:

O Mensch, bewein dein Sünde groß (EG 76, 1-2)

Lesung

Thomas Mancinus (1572-1620):

Johannespassion

Thomas Mancinus war Schloß- und Domkantor in Schwerin, später als Kapellmeister in Güstrow und Wolfenbüttel tätig. Er gilt, kompositorisch gesehen, als Vorgänger von Michael Prätorius. Die Johannespassion von Mancinus ist ein sehr schlichtes Werk. Es ist eines der ältesten Zeugnisse der frühen vierstimmigen Tonkunst. Der Evangelist und die Personen singen in sog. Lektionstönen. Dieser „Sprechgesang“ ist noch stark vom gregorianischen Gesang geprägt. Die gesamte Passionserzählung wird a cappella (also ohne Instrumente) wiedergegeben. Diese Kompositionsweise greift später Heinrich Schütz in seinen Passionen wieder auf und führt sie zur Blüte. Lassen sie sich nun anrühren, von diesem außergewöhnlichen Werk, welches uns in Demut das Leiden und Sterben vor Augen führen will.

Andacht

Johann Sebastian Bach:

O Welt, sieh hier, dein Leben

Abkündigungen

Gemeindelied:

Nun gehören unsre Herzen ganz dem Mann von Golgatha
(EG 93, 1-4)

Vaterunser, Segen

Stille

Ausführende:

Thomas Pelz aus Chemnitz (Tenor),

Kantorei Schönfeld-Ehrenfriedersdorf mit den Solisten:

Astrid Köhler, Prof. Dr. Alexander Lohschmidt, Jakob Lohschmidt,

Georg Lohschmidt, Jonathan Langer,

Pfarrer Falk Klemm (Wortverkündigung)

Kirchenmusikdirektor Enrico Langer (Orgel und Musikalische
Gesamtleitung)